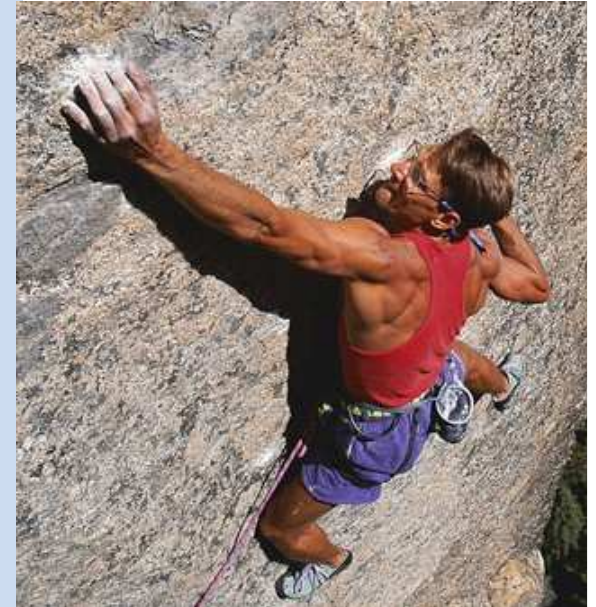


Gruppenkommunikation mit der Oracle Collaboration Suite

- ein Projektbericht -



Mirko Blüming

Senior-Berater

MT AG

Stadionring 16

D-40878 Ratingen

Telefon +49 (0) 21 02 309 61 – 0

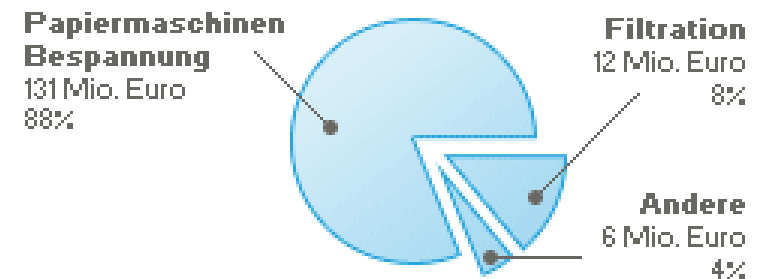
Telefax +49 (0) 21 02 309 61 – 20

E-Mail: info@mt-ag.com

www.mt-ag.com

DOAG, 10. November 2004

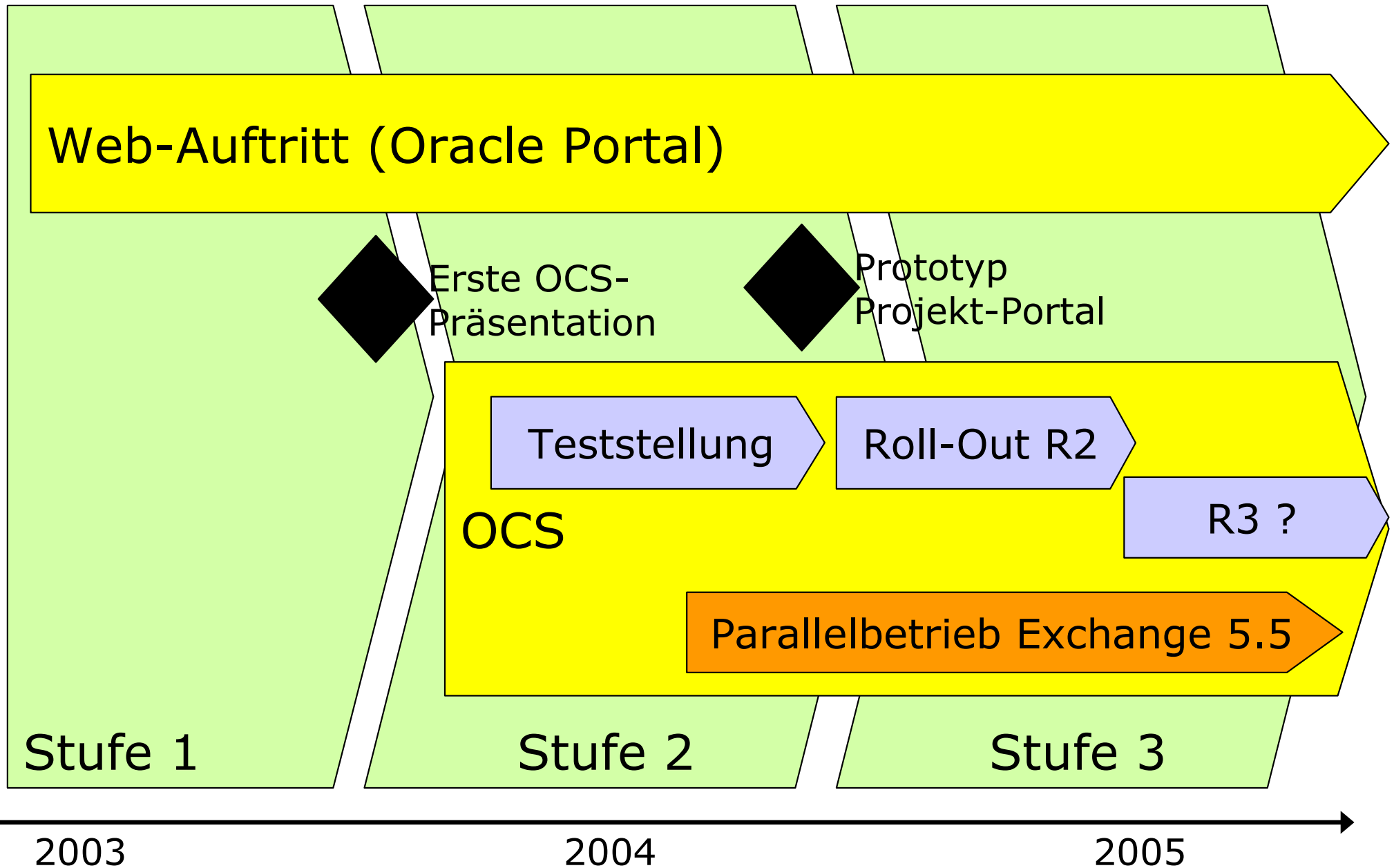
- Unternehmen der Heimbach-Gruppe
- Führender Hersteller von Bespannungen für Papiermaschinen und Filtermedien für industrielle Entstaubung und Fest/Flüssig-Trennung
- Weltweit über 1.400 Beschäftigte
- 7 Standorte in
 - Europa
 - Südost-Asien



<http://www.heimbach.de>

- Effiziente Kommunikation
 - Verkürzung der internen und externen Kommunikationswege
 - Universeller und sicherer Zugriff auf Geschäftsdaten
 - Wissen, dass Informationen vorhanden sind
- Gruppenweite (virtuelle) Teams
 - Verfügbarkeit von Information
 - Zentrale Dokumentenablage (Versionierung, Rechte)
 - Optimierung von Arbeitsprozessen (z.B. von Abstimmprozessen)
- Strukturierung von Informationen
 - Unstrukturierte Daten
 - Strukturierte Daten
 - Prozessorientierte Sicht
- Unterstützung von Geschäftsabläufen

Unser Vorgehen:
Pilot-Betrieb und Roll-Out



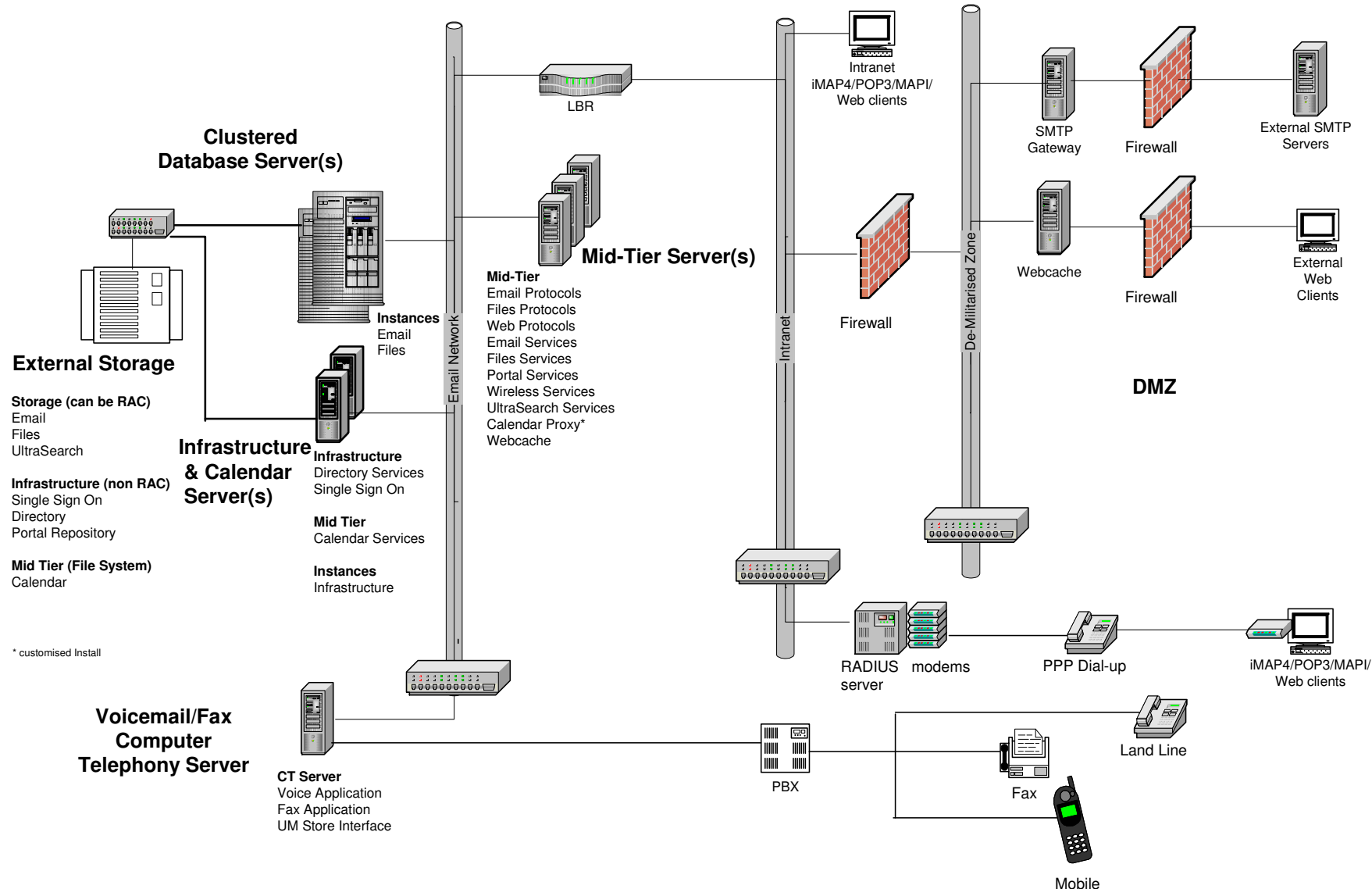
- Web-Email
 - Email Zugriff über MS Outlook
 - Web Kalender
 - iMeeting, Web-Konferenzen
 - Files (gemeinsame Nutzung mit Versionierung)
 - Suche über alle Komponenten
- ... unter Beibehaltung der alten Email-Adresse

- Einweisung der Pilot-User
- Testuser sollen über vordefinierte Aufgaben die unterschiedlichen Funktionen der OCS kennen lernen
- Test und Feed-Back der Pilot-User in einem Pilot Logbuch aufzeichnen
- MT AG stellt eine Hotline für Probleme der Pilot-User

- **Während des Pilotbetriebs gibt es Einschränkungen bezüglich der Zusammenarbeit von OCS und Exchange:**
 - Externe Emails werden von Exchange an OCS weitergeleitet, interne Emails werden von der OCS in Kopie an Exchange gesendet.
Eine Synchronisation von Verzeichnissen erfolgt während des Parallelbetriebs jedoch nicht.
 - Kalender: Einladungen zu Terminen ist nur für OCS-User untereinander möglich.
Die Kalenderdaten werden nicht mit Exchange abgeglichen.
 - **Das OCS-Adressbuch hält nur OCS-User.**

Die Große Frage:
Sizing?

Oracles Vorgaben: Duplicated Servers



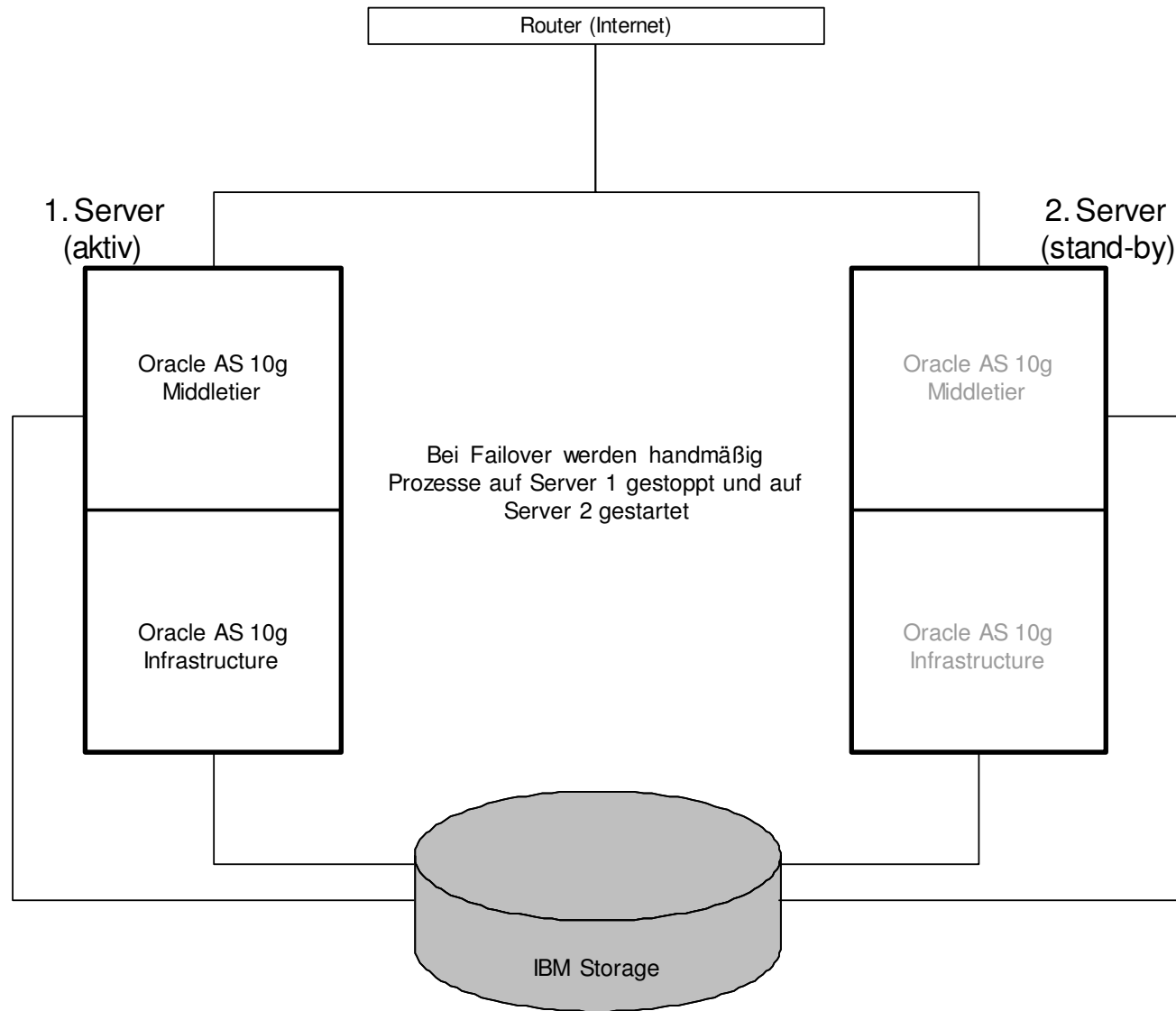
Sizing: 1.500 User

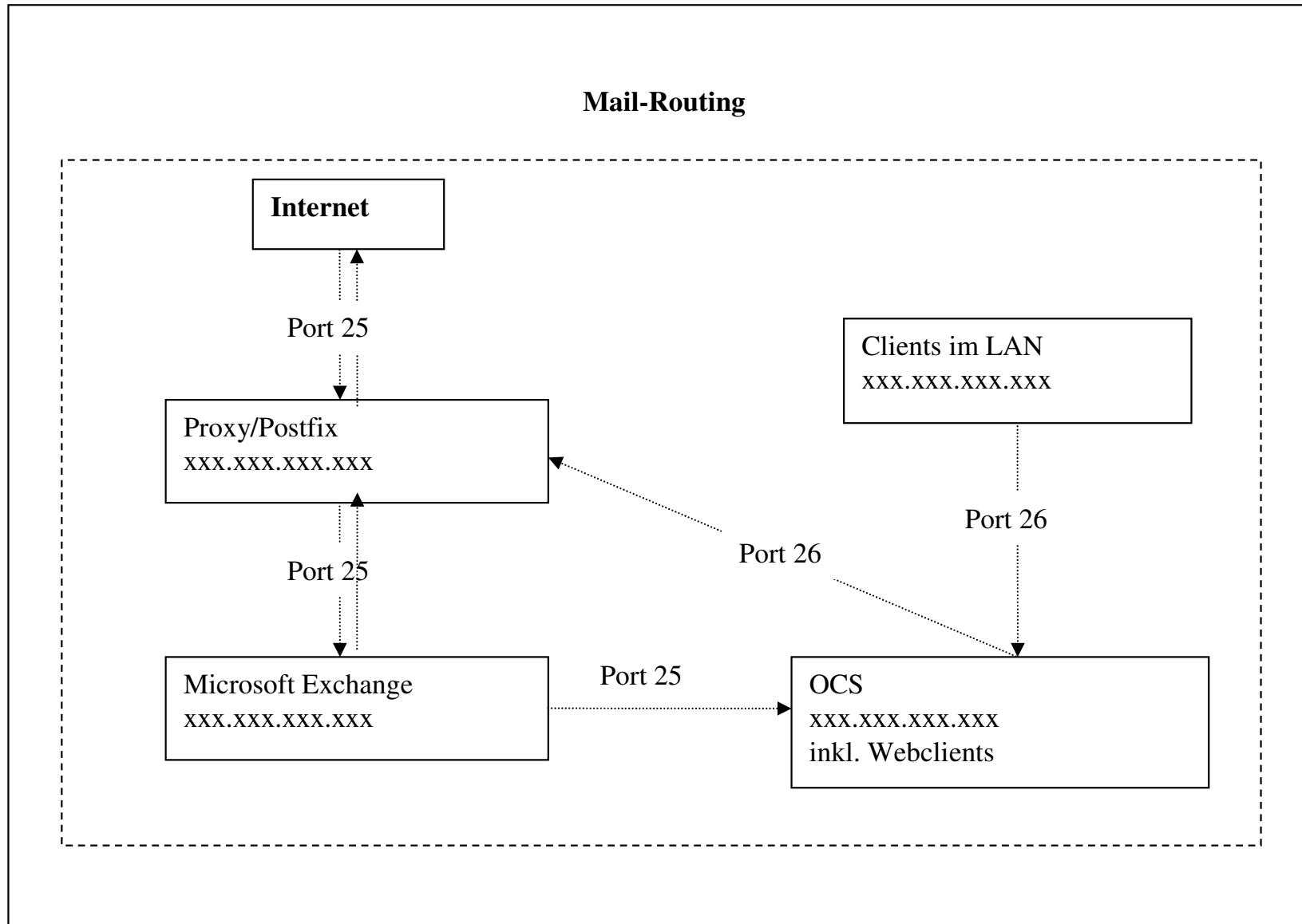
- **eMail:** 1.500 User, Quota 200 Mb, Ø-Größe 32 kB
- **Files:** 2.000 User, 4 Mio Dokumente, Ø-Größe 200 kB

	CPU*	Memory Mb	Network Mbps	Disk GB	Storage GB
Middle-Tier (Messaging, SMTP, Calendar)	4	1.800	13,2	20	17
Database-Server	6	3.390	21,0	20	1.457
Infrastructure (LDAP , OID, SSO)	2	248	2,7	20	9
Gesamt	10	5.310		60	1.483

* PIII 700Mhz-Äquivalent

Am Ende: Pragmatischer Ansatz: Single Box Installation

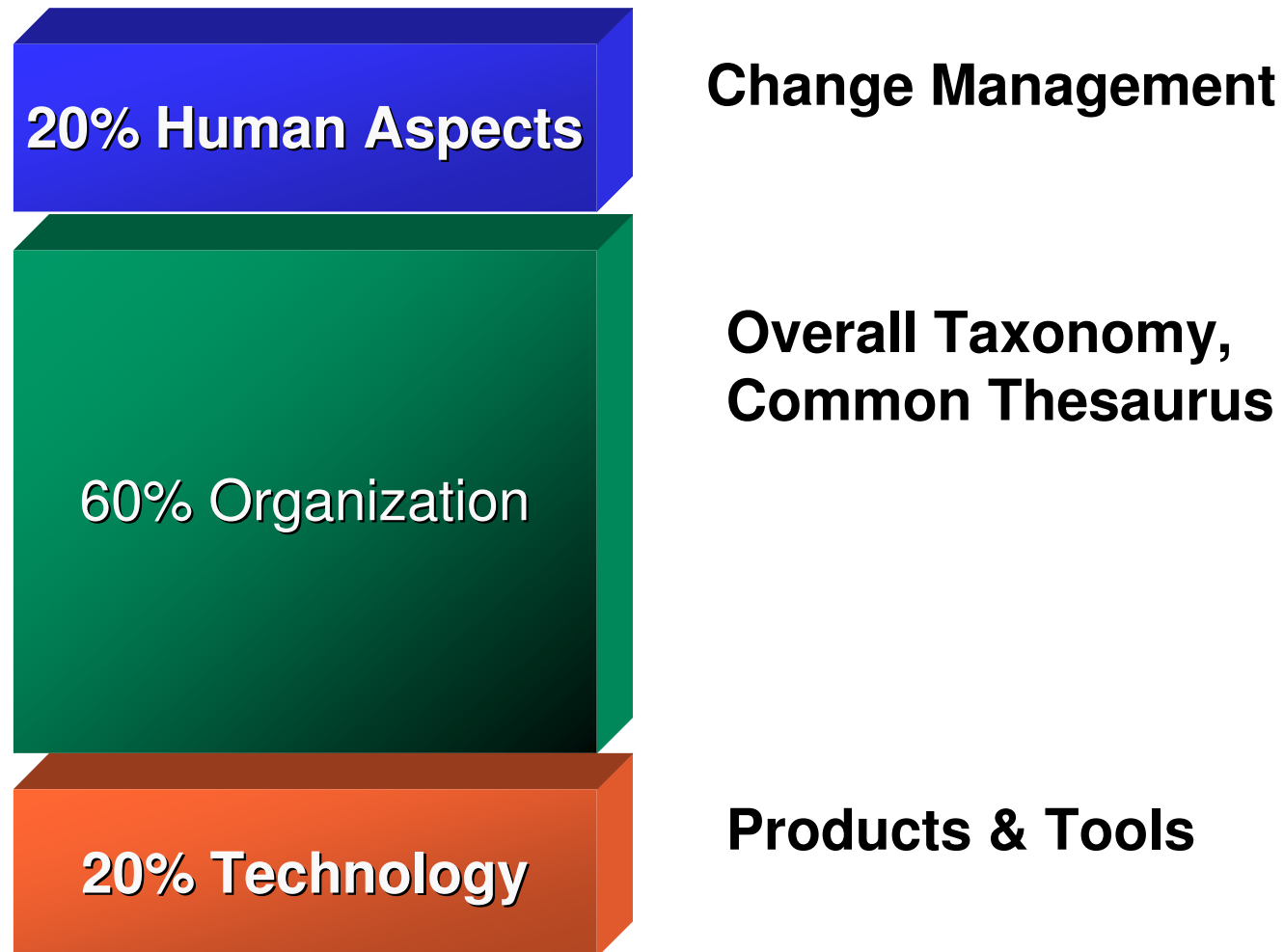




Oracle's Fallen

- Keine Gruppierung unter Outlook 98
- Fehlende öffentliche Ordner
- Sendmail-Regeln noch nicht Implementiert
- Kein synchronisierter Parallelbetrieb von Exchange und OCS
- Hierarchische Workspaces in OCS erst nächstes Jahr
- Installation ist mühsam

Nächste Schritte



- Datenmigration
 - Aufräumen Netzlaufwerke
 - Definition einer (hierarchischen) Struktur
 - (automatisierter) Upload der Daten
- Definition von Spielregeln der Zusammenarbeit
 - Zugriffssteuerung
 - Konventionen für Dateinamen
 - Definition von Workflows
- Weitere Komponenten
 - ECMA
 - Project Collaboration

Prototyp Projekt-Portal

- Live Demo -

Lessons Learned

- Frühzeitige Ansprache der Unterschiede Exchange und OCS
- Ausdauer und Beharrlichkeit
- Pragmatische Ansätze in Bezug auf Sizing und Security

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Mirko Blüming

Senior-Berater

MT AG

Stadionring 16

D-40878 Ratingen

Telefon +49 (0) 21 02 309 61 – 0

Telefax +49 (0) 21 02 309 61 – 20

E-Mail: info@mt-ag.com

www.mt-ag.com

